

Presse & Kommunikation
Pressemitteilung
15. April 2024

ZSL Regionalstelle Freiburg und PH Freiburg unterzeichnen Kooperationsvertrag für Lehrkräftefortbildungen

Die Regionalstelle Freiburg des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg und die Pädagogische Hochschule Freiburg unterzeichnen am 19. April einen Kooperationsvertrag, um gemeinsam Fortbildungen für Lehrkräfte und Lehrkräftefortbildner anzubieten. Franziska Birke (seit 2022 Prorektorin für Transfer, Fortbildung und Digitalisierung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg): „Wir freuen uns sehr, dass wir die erste Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit in der Lehrkräftefortbildung zwischen einer Hochschule und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg abschließen können, die über einzelne Projekte hinausgeht und auch Angebote für Fortbildende mit einbezieht.“ Andreas Gorgas (seit 2022 Leiter der Regionalstelle des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Freiburg) ergänzt: „Mit der Kooperation möchten wir schulische Praxis und wissenschaftliche Forschung besser verzahnen, um das Angebot an wissenschaftsbasierten Fortbildungen für die Lehrkräfte im Regierungsbezirk Freiburg auszubauen.“ Die Partner bereiten dafür gemeinsam Tagungen vor und entwickeln Fortbildungen in Werkstätten, in denen Fortbildner und Wissenschaftler zusammenarbeiten.

Aktuelle Beispiele der Kooperation **Fachtag Sprache im Fach**

Viele Schülerinnen und Schüler sprechen und schreiben Deutsch nicht gut genug, um dem Unterricht folgen zu können. Wie man als Lehrkraft in so einer Situation unterstützen kann, haben Lehrkräfte an den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg erforscht. Die Ergebnisse ihrer Arbeit konnten beim Fachtag "Sprache im Fach" mit ca. 120 Lehrkräften aus der Region Freiburg diskutiert werden. Der Fachtag wurde vom ZSL initiiert.

<https://www.face-freiburg.de/2024/fachtag-sprache-im-fach/>

Fortbildungen zum Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht: Verbundprojekte im Kompetenzzentrum Lernen:Digital

Wir müssen alle lernen, digitale Medien im Arbeitsalltag zu nutzen, so auch Lehrkräfte. Dabei wird der Einsatz im Fach Mathematik anders aussehen als im Sport. Das BMBF fördert mit dem Kompetenzzentrum lernen:digital deutschlandweit die Entwicklung forschungsbasierter Fortbildungen zum Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht. An der PH Freiburg sind neun Teilprojekte in den MINT-Fächern, Wirtschaft, Musik, Kunst und Sport angesiedelt. Die Fortbildungen können durch die Kooperation mit dem ZSL gemeinsam mit Lehrkräften und Fortbildenden erprobt werden und nach Abschluss der Entwicklungsarbeit vom ZSL genutzt werden.

<https://www.face-freiburg.de/face/projekte/mint-proned/>



Hintergrundinformationen

Im Regierungsbezirk Freiburg sind ca. 28.000 Lehrkräfte und über 600 Fortbildende (Fachberater für Unterrichtsentwicklung oder Schulentwicklung sowie weitere Fortbildner) an ca. 1000 Schulen tätig, an denen ca. 300.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden

Das **Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)** bildet den Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Lehreraus- und -fortbildung werden systematisch miteinander verknüpft und somit gestärkt. Alle zentral im ZSL entwickelten Unterstützungsangebote für Schulen sind aus einer Hand regional verfügbar: die Regionalstellen des ZSL sind Dienstleister für alle öffentlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und alle am Schulleben Beteiligten in einer bestimmten Region. Die Regionalstellen identifizieren im Dialog mit der Schulaufsicht, den Schulleitungen und Lehrkräften Beratungs- und Fortbildungsbedarfe und bringen diese in die Gesamtplanung des ZSL ein. Sie geben Impulse für die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen, den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte und Ausbildungsschulen, um die phasenübergreifende Zusammenarbeit in der Lehrerbildung weiterzuentwickeln.

<https://zsl-bw.de/regionalstelle-freiburg>

Die **Pädagogische Hochschule Freiburg** ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht. Sie betreibt bildungswissenschaftliche Grundlagenforschung. Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung sind an der Hochschule eng miteinander verschränkt, denn Lehren und Lernen sind sowohl Kern der Hochschullehre als auch primäres Forschungsinteresse. Als besondere Entwicklung der letzten Jahre muss die intensive Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit in bildungswissenschaftlichen Forschungsverbänden innerhalb der Hochschule, am Standort Freiburg (School of Education FACE) sowie national und international angesehen werden. Die Hochschule verfügt über ca. 50 W3-Professuren für Fachdidaktik und professionsorientierte Fachwissenschaft in den Natur-, Kultur- und Sozialwissenschaften, Kunst, Musik und Sport sowie über ca. 25 W3-Professuren in Bildungswissenschaften (Erziehungswissenschaft, Kindheitspädagogik, Psychologie, Soziologie), Deutsch als Zweit- und Fremdsprache sowie Medizin in der Gesundheitspädagogik. Insgesamt arbeiten 550 Personen an der Pädagogischen Hochschule.

<https://www.ph-freiburg.de>

Kooperationsunterzeichnung mit Rahmenprogramm:

19. April 2024, zwischen 10.15-12.00 Uhr, in der Aula der PH Freiburg

Pressegespräch mit Franziska Birke und Andreas Gorgas: ab 12.30 Uhr

Kontakt:

Pädagogische Hochschule Freiburg
Presse & Kommunikation
Helga Epp M. A.
Tel. 0761 682-380
epp@ph-freiburg.de